



SENDENHORST

Andernorts waren die Umzüge abgesagt worden, nicht aber in der Vier-Türme-Stadt. SEITE 6



HERBERN

Eine Bürgerversammlung zum Thema „Windkraft“ findet heute Abend statt. SEITE 6



LOKALSPORT

Der TuS Ascheberg zieht nach den Karnevalsturnieren ein positives Resümee. SEITE 4

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 10. Februar 2016
111. Jahrgang / Nr. 12 / O2469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN UND DAVENSBURG

Das lokale Wetter

Mittwoch: den ganzen Tag kräftiger Regen, keine Sonne in Sicht, 6 Grad
Donnerstag: vormittags noch recht freundlich, später regnerisch, 6 Grad
Freitag: Mix aus Sonne und Wolken, abends Regen und sehr kalt, 6 Grad



Walstedde hat's auch geschafft

Glasfaser jetzt doch für alle Ortsteile

Drensteinfurt • 16 Wochen hat die Nachfragebündelung samt Verlängerung gedauert. Nun können die Projektverantwortlichen gute Nachrichten verkünden – und zwar für alle Drensteinfurter Ortsteile.

Denn neben Drensteinfurt (41 Prozent) haben auch Rinkeroode (46 Prozent) und sogar Walstedde (41 Prozent) die notwendige 40-Prozent-Marke überschritten. „Damit wird das Glasfasernetz definitiv ausgebaut“, sagt Peter König, Bauingenieur der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser.

Ende Januar war die eingeräumte Fristverlängerung ausgelaufen. Anschließend mussten die unterschriebenen Ver-

träge noch geprüft werden. Nun die gute Nachricht aus dem Rathaus. „Aus eigener Kraft geschafft! Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten – Bürgern, Multiplikatoren, Politik, Vereinen und Vertriebspartnern – bedanken, die uns in den vergangenen Wochen so tatkräftig unterstützt haben“, freute sich Bürgermeister Carsten Grawunder.

40 Prozent: So viele Haushalte mussten je Ortsteil einen Vertrag mit einem der beiden Anbieter (Heli-Net und Deutsche Glasfaser) abschließen, damit der Ausbau sich wirtschaftlich lohnt. Im Gewerbegebiet in Drensteinfurt lag die Quote sogar bei 50 Prozent. „Mit dem Anschluss an die Glasfaser ist in Drensteinfurt der Anschluss an die Zukunft gelungen. Ein wichtiger Standortfaktor gehört demnächst zum Angebot unserer Stadt“, so Ute Homann, Wirtschaftsförderin und Projektverantwortliche im Rathaus. Nun beginnt für die Deutsche Glasfaser die Planung der Tiefbauarbeiten. „In den nächsten Wochen werden wir festlegen, wo der ‚Point of Presence‘ aufgestellt und wie der Tiefbau ablaufen wird“, erläutert Peter König weiter. Der „Pop“ ist die Hauptverteilstation des Netzes. Von hier aus werden die einzelnen Glasfasern in die Haushalte verlegt. Das Aufstellen des „Pop“ ist das erste sichtbare Zeichen, dass es nun endlich losgeht mit dem Netzausbau.



Foto: Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

„Nur nicht untergehen“

Gesprächsgruppe für Frauen soll helfen, Trennung und Scheidung zu bewältigen



Monika Wacker, Ulla Brinkschulte und Irmela Höfener (v.l.) wollen Frauen helfen, die eine Trennung oder Scheidung zu bewältigen haben. Foto: Husmann

Albersloh • „Wenn eine Partnerschaft zerbricht, bedeutet das für alle Beteiligten eine große Krise“, weiß Monika Wacker von der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle (EFL) Ahlen. Der verlassene Partner erleide körperliche und seelische Schmerzen. Der sich getrennt hat, habe oft Schuldgefühle. Trennung und Scheidung seien existenzielle Erfahrungen, begleitet von Trauer, Verzweiflung, Wut und

Angst, so die Diplom-Theologin und -Pädagogin. „Nur nicht untergehen“, schließen sich Ulla Brinkschulte und Irmela Höfener, Leiterinnen der Kita Biberburg, dem Rat von Monika Wacker an. Unter dem Dach des Vereins FIZ (Familien im Zentrum) soll demnächst in den Räumen der Biberburg eine Gesprächsgruppe zum Thema „Abschied und Neubeginn“ angeboten werden, die bei der Bewälti-

gung dieser schwierigen Zeit behilflich sein soll.

Neuer Anfang

„Zielgruppe sind Frauen, die getrennt leben und einen neuen Anfang für sich selbst suchen“, sagt Monika Wacker. Während der Gespräche, die sich dem vielschichtigen Thema widmen, solle eine lockere Atmosphäre herrschen.

Die Gruppe beginnt im Feb-

ruar/März und findet dann einmal im Monat in der Albersloher Kita statt. Geleitet wird sie von Monika Wacker, die Teilnahme ist kostenlos. Voraussetzung ist ein Vorgespräch, das für Donnerstag, 18. Februar, in der Biberburg anberaumt ist. • **hus**

- Auskunft und Anmeldung unter Tel. (02382) 1004 oder per E-Mail an wacker-m@bis-tum-muenster.de.

„Spitzenreiterin“ mit 1,94 Promille

Polizei zieht nach Rosenmontag Bilanz

Sendenhorst • Der närrische Lindwurm in der Vier-Türme-Stadt war nicht wie viele andere in der Region abgesagt worden. Die Jecken konnten ordentlich feiern. Laut Polizei schauten rund 5000 Menschen dem Treiben zu. Anschließend wurde Bilanz gezogen. „Die Polizei sorgte mit hoher Präsenz für Sicherheit“, so Landrat Dr. Olaf Gericke. Aufgrund der Zugsausfälle in Ahlen und Warendorf sei eine Verlagerung der Einsatzkräfte nach Beckum und Sendenhorst erfolgt. „In den meisten Fällen feierten die Narren ausgelassen und friedlich“, so das Fazit.

Strafverfahren

In Sendenhorst wurden zwei Strafverfahren wegen Körperverletzung eingeleitet. Ein 14-Jähriger brach zusammen und kam ins Krankenhaus. Für sechs weitere Jugendliche ebendeten die Feierlichkeiten ebenfalls frühzeitig, da sie bei den Jugendschutzkontrollen alkoholisiert angetroffen wurden.

„Spitzenreiterin“ war eine 17-Jährige mit 1,94 Promille. Die Mitarbeiter vom Jugendschutz informierten die Erziehungsberechtigten. Ein 28-jähriger Sendenhorster hat eine 21-jährige Frau belästigt und war mit den polizeilichen Maßnahmen nicht einverstanden. Der Alkoholisierte wurde in Gewahrsam genommen.

Kreisweit erteilte die Polizei insgesamt sieben Platzverweise und nahm vier Personen in Gewahrsam. Sie leitete mehrere Strafanzeigen wegen Körperverletzung, Widerstand gegen Polizeibeamte, Verstößen gegen das Waffengesetz und sexueller Belästigung ein. Am Abend gegen 22.15 Uhr musste dann auch die Sendenhorster Feuerwehr noch einmal ausrücken. „Durch den Sturm drohte die Bühne am Kirchplatz ‚wegzufliegen‘“, teilte Pressesprecher Ralf Willinghöfer mit. Über die Drehleiste wurde dann die Abdeckplane der Bühne entfernt, um weiteren Schaden zu verhindern. • **dz/ne**



Die Initiatoren der „Walstedder Ideenbörse“, hier beim Termin mit Bürgermeister Carsten Grawunder (3.v.r.), hoffen auf weitere Vorschläge. Foto (A): Evering

Die Planung fürs Dorffest geht weiter

Nächster Termin der Walstedder Ideenbörse

Walstedde • Die Walstedder Ideenbörse hatte vor etwa vier Wochen zu einem ersten Gedankenaustausch. Vereine und interessierte Bürger eingeladen. Das Thema war die Organisation und Durchführung eines zusätzlichen Dorffestes. Das Ergebnis dieser Veranstaltung war die Bildung eines „Interimsteams“, das im ersten Schritt Ideen sammelt und potenzielle Termine abgleicht.

Darüber hinaus hatten alle anderen Vereine eine Mitarbeit zugesagt. Ein zweiter Termin findet nun am Donnerstag, 11. Februar, um 19 Uhr im Fortuna-Vereinshaus statt. Jörg Rohlfing, Dirk Lükens und Sascha Scoth wollen ihre Ergebnisse präsentieren. „An diesem Abend sind auch alle willkommen, die beim ersten Termin nicht dabei gewesen sind“, erklärt die Gruppe.

Zimmermeier
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Telefon 0 25 08 / 91 21
www.zimmermeier-holzofenbaecker.de

Unser Brot des Monats Februar:

Dinkel-Sesam-Vollkornbrot
500 g **2,95 €**

Ohne Hefe gebacken, weizenfrei, laktosefrei, zuckerfrei, vegan. Lecker.

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister
Fleischer Kottenstedde
Hammer Str. 15 • 48317 Drensteinfurt • Tel. 0 25 08 / 12 61

Wochenendangebot vom 11.02. – 13.02.2016

Mini-Mettbraten
saftige Schinkenstücke mit einer herzhaften Mettfüllung 1 kg **7,98 €**

Schwenkgulasch
küchenfertig zubereitet mit Paprika und Zwiebeln 1 kg **7,48 €**

Frische Zwiebelmettwurst
unter 5% Fettanteil eigene Herstellung 100 g **0,98 €**

Donnerstag Eintopftag
Weiße Bohnen mit Wursteinlage Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00–14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

„Bolle“ in Detmold

Vom 4. bis 8. Mai

Walstedde • „Bolle“ 2016 kann starten! Die Teamer der Freizeit für Neun- bis Zwölfjährige aus Walstedde, Ameke und Herrenstein waren am Wochenende in Detmold und haben die Veranstaltung vorbereitet. Dorthin wird die Reise, organisiert vom Jugendwerk Driva, vom 4. bis 8. Mai gehen.

Ein Motto gibt es nicht – aber die geplanten Workshops, das Planspiel und die Abendprogramme werden auch ohne ihr beste Stimmung sorgen. Die Ausschreibung wird ab heute an der Lambertus-Grundschule verteilt und steht außerdem als Download im Internet bereit. Die Kosten für eine Teilnahme betragen 130 Euro. Der Anmeldezettel kann bis zum 6. März bei Nathalie Kelm (Herbener Straße 23) oder im Kulturbahnhof Drensteinfurt abgegeben werden. **www.driva.org**

Merkblatt

Aschermittwoch

Drensteinfurt

- **19 Uhr:** Handarbeitsstreff „Nadelspiel“, ev. Gemeindehaus
- **19.30 Uhr:** Hilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- **17-18 Uhr:** Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum

Sendenhorst

- **15-18 Uhr:** Senioren-Computertreff, Seniorenbüro
- **19 Uhr:** SPD, pol. Aschermittwoch, Gaststätte Zur Börse

Albersloh

- **14.30-16.30 Uhr:** Seniorencafé, Sozialzentrum Fels

Herbern

- **15-17 Uhr:** Sozialkaufhaus, Warenannahme, Südstraße
- **16-17.30 Uhr:** Bürgermeister-Sprechstunde, Nebenstelle
- **18 Uhr:** Bürgerversammlung „Windkraft“, Hauptschule
- **19.30 Uhr:** Familienzentrum, Kursbeginn „Rückbildungsgymnastik“, Kita St. Benedikt

Donnerstag

Drensteinfurt

- **8-13 Uhr:** Markt, Marktplatz
- **9.30-11.30 Uhr:** Mio-Elterncafé, Kulturbahnhof
- **16-18 Uhr:** Bürgermeister-Sprechstunde, Rathaus
- **18-21 Uhr:** Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof
- **18.30 Uhr:** Seniorenkino: „Die Feuerzangenbowle“, Cafeteria Malteserstift St. Marien
- **19 Uhr:** CDU, Fraktionssitzung, Alte Post
- **19.30 Uhr:** FDP, Ortsparteitag, Gasthaus Averdung

Walstedde

- **19 Uhr:** „Walstedder Ideenbörse“, zweites Planungstreffen, Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- **9-10.30 Uhr:** Fiz, Wiegestübchen, Kita Kleine Strolche
- **14-18 Uhr:** DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- **15-17 Uhr:** Bürgermeister-Sprechstunde, Rathaus
- **16 Uhr:** Patientenakademie: „Wirbelsäule“, St. Josef-Stift
- **19 Uhr:** CDU-Ortsunion, Versammlung, Hotel Waldmutter

Albersloh

- **18 Uhr:** „Meet & Melt“, internat. Treff, Sozialzentrum

Ascheberg

- **13-14.30 u. 15-16 Uhr:** Tafel, Lebensmittelausgabe, Nord-weststraße 3

- **14-18 Uhr:** Wochenmarkt, Katharinenplatz
- **18 Uhr:** Hauptausschuss, öffentl. Sitzung, Bürgerforum

Herbern

- **13-14 Uhr:** Tafel, Ausgabe, Jochen-Klepper-Haus
- **14.30-17.30 Uhr:** Sozialkaufhaus geöffnet (Südstraße)
- **14.30 Uhr:** Familienzentrum, Vortrag „Verkehr und Schulweg“, Kita St. Hildegardis

Freitag

Drensteinfurt

- **12.30 Uhr:** Heimatverein, Besichtigung Merten & Storck
- **14.45 Uhr:** Landfrauen, ins LWL-Museum, ab Bahnhof
- **19 Uhr:** Schachfreunde, offener Abend, Kulturbahnhof
- **19 Uhr:** SVD-Altherren II, Doppelkopfturnier für jedermann, Vereinsheim im Erfeld
- **19 Uhr:** Diskussion „Fracking: Texas im Münsterland?“, ev. Gemeindehaus

Sendenhorst

- **8-12 Uhr:** Markt, Kirchstraße
- **9.30-12.30 Uhr:** Malteser, Betreuung von Demenzpatienten, Malteser-Unterkunft
- **15-17 Uhr:** DAF-Depot „take it – bring it“ (Hoetmarer Str.)

Samstag

Drensteinfurt

- **9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Str.)
- **9-16 Uhr:** Café Malta, „Tag für mich“, Malteserstift
- **9-17 Uhr:** Kolping, Erste-Hilfe-Kursus, Altes Pfarrhaus

Walstedde

- **18.30 Uhr:** Kolpingfamilie, Messe und Generalversammlung, Georgskapelle Aemeke und Pfarrheim Walstedde

Sendenhorst

- **9 Uhr:** Frühstück in Gemeinschaft, ev. Gemeindehaus

Ascheberg

- **10.20-11.45 Uhr:** Schadstoffmobil, Industriestraße
- **15 Uhr:** KAB, Jahreshauptversammlung, Pfarrheim
- **19.30 Uhr:** Kirchenchor, Konzert, Profilschule

Herbern

- **9-10 Uhr:** Schadstoffmobil, Gewerbegebiet Südfeld
- **10-12 Uhr:** Kolpingsfamilie, Altkleidersammlung, Ortskern

Davensberg

- **ab 9 Uhr:** Kolping, Altkleidersammlung, Ortskern
- **12-13 Uhr:** Schadstoffmobil, am Feuerwehrgerätehaus



1600 Euro, um Not zu lindern

Schier überwältigt zeigten sich die Vertreter des Sozialdienstes katholischer Frauen im Kreis Warendorf (SKF) und des Hammer Forums, als sie vom Chor „ConTakt“ eine Spende aus dem Erlös des diesjährigen Weihnachtssingens überreicht bekamen. Beate Wiebusch und Ulla Blanke konnten jeweils 800 Euro übergeben. Susanne Pues und Maria Kleineidam vom SKF dankten dem Chor für das Engagement. Das Geld werde für die Begleitung und Betreuung von Frauen mit Trauma- und Fluchterfahrung verwendet. Das Hammer Forum kümmert sich seit mehr als 20 Jahren um die medizinische Versorgung von Kindern in Krisengebieten. Ulrike Steegmüller nahm die Spende dankbar entgegen. Der Chor freute sich sehr, dass sich die vielen Zuhörer des Weihnachtssingens unter dem Leitmotiv „Ein Stern, der Wege weist“ vom Spendenauf Ruf hatten berühren lassen und überaus freigebig waren.

Foto: Manfred Blanke

Tipps von den Experten

Kursus für Angehörige und Pflegende von Menschen mit Demenz

Drensteinfurt • Weil der Bedarf anscheinend groß ist, organisiert Café Malta wieder einen Kursus für Angehörige und Pflegende von Menschen mit Demenz.

Mit dem kürzlich angebotenen „offenen Gesprächskreis für Angehörige“ war Café Malta auf große Resonanz gestoßen. „Es tat offensichtlich gut, mal über die täglich auftauchenden Sorgen und Probleme zu reden und festzustellen, dass es anderen genauso geht und man nicht alleine dasteht“, heißt es in einer Mitteilung.

Nun bietet Café Malta pas-

send dazu wieder einen „Pflegekursus Demenz“ für Angehörige und Pflegende an. In insgesamt acht Veranstaltungen

Die Themen im Überblick

- 11. April: Betreuung und Pflege in der Familie mit Annette Werne (Demenz-Service-Zentrum Münsterland) und Hedwig Eckhoff;
- 13. April: Demenzerkrankungen aus ärztlicher Sicht mit Dr. Birgit Salomon;
- 18. April: Hilfreiche Umgangsweisen und Kommunikation mit Menschen mit Demenz mit Diplom-Pädagogin Eva Maria Anslinger;
- 20. April: Beschäftigungsmöglichkeiten für einen Menschen mit Demenz mit Krankenschwester Beate Baldus;
- 25. April: Regionale Unterstützungsmöglichkeiten mit Martin Kamps (Pflege- und Wohnberatung Ahlen);
- 27. April: Begutachtung von Menschen mit Demenz im Rahmen des Pflegeversicherungsgesetzes mit Arzt Bernd Ziese;
- 2. Mai: „Manchmal wird mir alles zu viel“ mit Annette Werne;
- 4. Mai: Sturzprophylaxe sowie Rückblick/Perspektiven mit Annette Werne und Hedwig Eckhoff.

kenschwester Beate Baldus; 25. April: Regionale Unterstützungsmöglichkeiten mit Martin Kamps (Pflege- und Wohnberatung Ahlen); 27. April: Begutachtung von Menschen mit Demenz im Rahmen des Pflegeversicherungsgesetzes mit Arzt Bernd Ziese; 2. Mai: „Manchmal wird mir alles zu viel“ mit Annette Werne; 4. Mai: Sturzprophylaxe sowie Rückblick/Perspektiven mit Annette Werne und Hedwig Eckhoff.

Täuflingstreffen



Segnung für die ganz Kleinen: Am Sonntagnachmittag kamen in Drensteinfurt die Familien der Täuflinge des vergangenen Jahres zusammen. Nach der Andacht in der Pfarrkirche St. Regina versammelten sich die rund 60 Teilnehmer zum Kaffeetrinken im Alten Pfarrhaus.

Foto: Pünt

Natürliche Pflege für Haut und Haare

Workshop „Seifen sieden“ mit Maren Haumann

Herbern • Maren Haumann, diplomierte Kräuterafrau, siedet mit Interessierten am Samstag, 20. Februar, um 14 Uhr Seifen in der Orangerie von Schloss Westerwinkel.

Auf die jeweiligen Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt, werden Seifen aus natürlichen Zutaten hergestellt – angepasst an die eigene Haut und den eigenen Lieblingsduft.

Der Kursus dauert etwa dreieinhalb Stunden und kostet 30 Euro plus 5 Euro Materialkosten. Ein ausführliches Script mit Erläuterungen zur Herstellung der Seifen wird den Teilnehmern ausgehändigt.

Anmeldungen sind bei Ascheberg Marketing erforderlich: Katharinenplatz 1, Tel. (02593) 6324, E-Mail: info@ascheberg-marketing.de.

Wirbelsäulen sind Thema

Sendenhorst • „Wirbelsäulenverkrümmungen und Instabilitäten – was tun?“: So lautet das Thema der Patientenakademie im St. Josef-Stift am Donnerstag, 11. Februar, um 16 Uhr. Chefarzt Dr. Christian Brinkmann erklärt Formen, Symptome und Behandlung von Instabilitäten und Verkrümmungen der Wirbelsäule. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung erforderlich unter Tel. (02526) 3006602.

5,2 Tonnen gesammelt

Drensteinfurt • 5,2 Tonnen Altkleider haben die Ministranten St. Regina am vergangenen Samstag eingesammelt. Der Erlös ist für die Sommerfahrt bestimmt. 25 Messdiener waren in mehreren Gruppen unterwegs, die Fahrzeuge hatten die Raiffeisen und örtliche Landwirte zur Verfügung gestellt. Gegen Mittag gab es in der Alten Küsterei eine leckere Erbsensuppe. • nies

Plattdeutscher Stammtisch

Walstedde • Zum ersten Mal in diesem Jahr findet wieder der Plattdeutsche Stammtisch des Heimatvereins Walstedde statt. Er beginnt am Montag, 15. Februar, um 19 Uhr im Heimathaus. Eingeladen sind wieder alle interessierten Bürger. Auch wer die Sprache noch nicht beherrscht, ist hier willkommen.

Gemeinsamer Gottesdienst

Sendenhorst • Aufgrund der personellen Einschränkungen durch die Erkrankung von Pastor Wilhelm Buddenkotte, findet am heutigen Aschermittwoch ein gemeinsamer Gottesdienst der Kommunionkinder 2017 aus Sendenhorst und Albersloh um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin statt.

Frühstück in Gemeinschaft

Sendenhorst • Die evangelische Kirchengemeinde lädt am Samstag, 13. Februar, ab 9 Uhr alle Interessierten zum Frühstück ins Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Die Kosten betragen 2,50 Euro.

Vitamine, Fasten und ein Ausflug zum See

Die nächsten Termine der KFD St. Lambertus

Walstedde • Die KFD St. Lambertus gibt bekannt:

- Am Dienstag, 16. Februar, findet um 18 Uhr ein Vortrag zum Thema „Vitamine fürs Gehirn“ mit Heilpraktikerin V. Brinkert im Pfarrheim statt.
- Am Mittwoch, 17. Februar, um 8.30 Uhr ist ein ökumenischer Gottesdienst in St. Lambertus mit Frühstück.
- Am Mittwoch, 24. Februar, findet um 14.30 Uhr die

monatliche Mitarbeiterinnenrunde statt, anschließend ist ein Besinnungsnachmittag mit Pastoralassistent Robert Pawlitzek zum Thema „Fasten“.

- Am Donnerstag, 28. April, wird ein Ausflug ins Ruhrtal zum Kemnader See angeboten. Abfahrt ist um 12 Uhr am K+K. Die Teilnahme kostet 25 Euro (27 Euro für Nichtmitglieder). Anmeldung bis zum 15. März bei Doris Sander, Tel. 262.

IHRE ANSPRECHPARTNER für gewerbliche Anzeigen und Redaktion



Medienberatung

Kerstin Haag
Telefon 0 25 08. 9903-12
E-Mail anzeigen@dreingau-zeitung.de



Redaktion

Nicole Evering
Telefon 0 25 08. 9903-99
E-Mail redaktion@dreingau-zeitung.de

www.ag-muensterland.de

AGM Anzeigenblatgruppe Münsterland

Aus dem Polizeibericht

Geldscheine entwendet

Sendenhorst • Kurz vor Ladenschluss hatte am Freitag ein Paar die Apotheke am Westtor betreten. Der Mann riss einer Mitarbeiterin ein Bündel Geldscheine aus der Hand. Die Frau war etwa 30 Jahre alt, 1,65 Meter groß, hatte mittellange, fast weiße Haare und ein etwa zweijähriges Kind auf dem Arm. Der indisch aussehende Mann war etwa 40 Jahre alt, 1,80 Meter groß, hatte dunkle Haare, auffällig waren der Goldschmuck an den Händen sowie die große Brille.

- Hinweise: Tel. (02382) 9650

Einbrüche am Rosenmontag

Herbern • Zwei Einbrüche musste die Polizei am Rosenmontag in Herbern feststellen. Zwischen 17.30 und 22.30 Uhr hebelten unbekannte Täter die Terrassentür eines Einfamilienhauses an der Siegbrede auf. Ob etwas entwendet wurde, steht noch nicht fest. Am gleichen Tag wurde in ein Wohnhaus an der Christoph-Wessels-Straße eingebrochen. Gestohlen wurde ein Parfum, die Ermittlungen dauern noch an. Der Sachschaden wird in beiden Fällen auf mindestens 500 Euro geschätzt.

Kollision mit Fußgänger

Sendenhorst • Leicht verletzt wurde am Montagabend eine Person bei einem Verkehrsunfall in Sendenhorst. Ein 57-Jähriger aus Rinkerode wollte mit seinem Auto von der Hoetmarer Straße ins Osttor einbiegen. Als er gerade anfahren wollte, lief plötzlich ein 18-Jähriger aus Ahlen zu Fuß über die Straße, der Wagen erwischte den jungen Mann. Der Ahlemer wurde leicht verletzt und zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Er sei laut Polizeibericht stark alkoholisiert gewesen.

Rufnummern

• **Stadtverwaltung Drensteinfurt: Bürgerbüro Drensteinfurt:** Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16 Uhr, Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, Tel. (02508) 9950 (Vermittlung); **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr.

• **Rathaus Sendenhorst: Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr, Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr, Do. von 14 bis 18 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 10 bis 12 Uhr, Tel. (02526) 3030 (Vermittlung); **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie 3. Sa./Monat von 10 bis 12 Uhr.

• **Gemeindeverwaltung Ascheberg: Bürgerbüro Ascheberg:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr, Di. auch von 13.30 bis 17 Uhr, Do. auch von 13.30 bis 16 Uhr, Tel. (02593) 6090 (Vermittlung); **Bürgeramt Herbern:** Mo., Di. und Do. von 8 bis 12 Uhr, Di. auch von 15 bis 17 Uhr, Tel. (02599) 93930 (Vermittlung).

Alle Angaben ohne Gewähr!

Dreingau Zeitung

Trägerschaft: 18.690
Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs und samstags
Herausgeber und Verlag: Blickpunkt Verlag GmbH & Co. OHG
Ostenmauer 1
59227 Ahlen
Geschäftsführung: Thilo Grickschat
Tel.: 0251/690-9650
Redaktionsleitung: Claudia Bakker
Tel.: 0251/690-9612
Redaktion: Nicole Evering
Tel.: 02508/990399
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Anzeigen: Kerstin Haag
Tel.: 02508/990312
Fax: 02508/990340
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Private-Kleinanzeigenannahme: Tel.: 02508/9903-50
Vertrieb: Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel.: 0251/690-656

Technische Herstellung: Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1
48163 Münster
Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 1. Januar 2016
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

AGM Anzeigenblatgruppe Münsterland



Buntes Treiben in der Festhalle

Laut und bunt, so war die Prunksitzung des Junggesellen Carneval Clubs (JCC). Das Prinzenpaar Thomas Jackenkroll und Jennet Uysal wurde von allerlei bunten Gestalten bis tief in die Nacht gefeiert. Die fast 200 Gäste brachten die Festhalle Volkmar zum Beben. Highlight des Abends war der Auftritt von Schlagersängerin Julia Bender. Doch auch die „Aseenixen“ verzückten, und die „Drei lustigen Regenschirme“ hatten viel zu berichten. Dann wurden die besten Kostüme prämiert. Platz drei belegten Mädchen in Fliegeruniform wie im Film „Top Gun“. Auf Platz zwei landeten die Bauernschützen, die als Kosaken kamen. Sieger war der Hofstaat: Als Kühe, Schweine und Landwirte verkleidet machte er seinem König alle Ehre. Foto: Spliethoff



Einladung an alle Frauen

Drensteinfurt • Die KFD St. Regina lädt alle Mitglieder und Interessierten zur Jahreshauptversammlung am Montag, 29. Februar, ein. Beginn ist um 19 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche. Es schließt sich die Versammlung im Alten Pfarrhaus an, zu Beginn wird ein kleiner Imbiss gereicht. Außer den Regularien steht das gesamte Team zur Wahl. Weiterhin berichtet Bürgermeister Carsten Grawunder über „Neues aus dem Rathaus“, auch eine Spendenübergabe ist vorgesehen. Angelika Elkendorf-Damm und Marlies Grewe werden zum Abschluss ihre beliebten Sketche bringen.

Ortsparteitag der Liberalen

Drensteinfurt • Zum Ortsparteitag lädt die FDP Drensteinfurt am morgigen Donnerstag, 11. Februar, um 19.30 Uhr ins Gasthaus Averdung am Ladestrand ein. Auf der Tagesordnung stehen verschiedene Berichte sowie Neuwahlen zum Vorstand.

Viele Hände, die sortieren

Rege Nachfrage in der Malteser-Kleiderkammer

Drensteinfurt • Im Herbst 2015 hat der Deutsch-Ausländische Freundeskreis (Daf) seine Kleiderkammer nach mehr als 20 Jahren geschlossen, um sich mehr dem stark gestiegenen Bedarf an Beratung und Begleitung von Flüchtlingen widmen zu können (DZ berichtete). Die Übernahme des Kleiderbestandes durch die Drensteinfurter Malteser war dabei sorgfältig geplant worden.

Anfang Oktober führen die Malteser mit ihrem Laster an der Martinskirche vor und räumen dank vieler tatkräftiger Hände schnell die Räume. Die Ware fand sodann Platz in der ebenfalls gut sortierten und zudem geräumigeren Kleiderkammer der Malteser an der Sendenhorster Straße 6.

„Mittlerweile herrscht mehr als reger Betrieb in der Kleiderkammer für hilfsbedürftige Menschen, die nicht das not-

wendige Geld haben, um sich Kleidung zu kaufen“, teilt der MHD mit. Geöffnet ist immer samstags von 9 bis 11.30 Uhr. Hilfsbedürftige Drensteinfurter, Asylbewerber und Flüchtlinge erhalten hier schnell und kurzfristig alle benötigten Dinge. Außerdem werden hier gerne gut erhaltene Bekleidung und vieles mehr entgegengenommen.

Die Kleiderkammer gestaltet ihr Angebot aus den Kleiderspenden der Bevölkerung und aus der Leerung der Altkleidercontainer, die sich an mehreren Standorten in allen Ortsteilen befinden. Bei Leerung und Sortierung werden immer wieder helfende Hände benötigt.

- Wer Zeit und Lust hat, sich in der Kleiderkammer sinnvoll einzubringen, kann sich bei Hedwig Eckhoff, Tel. (02508) 1301, erkundigen.



Neustart mit neuem Team

Junge Union nimmt Arbeit wieder auf

Drensteinfurt • Quasi neu gegründet hat sich die Junge Union auf ihrer Mitgliederversammlung in der Alten Post.

Nachdem in jüngster Zeit die Arbeit der Jung-Konservativen in Drensteinfurt abgenommen hatte, wollte man die Organisation aus ihrem „Dornröschenschlaf“ erwecken“, erklärte Mona Kolbow.

Hierfür wählten die sieben anwesenden JU-Mitglieder einen neuen Vorstand. Kolbow, bislang Vorsitzende, übernahm den Posten der Geschäftsführerin. Zum neuen Vorsitzenden wählte die Versammlung Luca Grönwäller. Sein Stellvertreter ist Simeon Buschhoff. Außerdem wurden Niklas Büttner, Gereon Feldmann und in Abwesenheit Ju-

lia Zielke als Beisitzer gewählt. Neben Vertretern der Kreis-JU beglückwünschten CDU-Fraktionschef Heinz Töns sowie der Bundestagsabgeordnete Reinhold Sendker die Jugendlichen. Dieser bot den Nachwuchspolitikern noch einen Einblick in die aktuelle innen- und außenpolitische Lage. Sendker wünschte dem neuen Vorstand vor allen Dingen Spaß an der Politik.

Zunächst plant die JU, Aktionen wie den Radwandertag zusammen mit der CDU und eine Neuauflage des Stadtrundgangs wieder aufleben zu lassen. Aber auch neue Projekte fasst der Vorsitzende Luca Grönwäller ins Auge. Aktuell stünde eine Brennereibesichtigung zur Diskussion. • nies

Bronze, Silber, Gold

Löschzug ehrt Mitglieder und begrüßt Neuzugänge

Drensteinfurt • Unermüdlicher Einsatz, Hilfsbereitschaft und stets ein kühler Kopf – das zeichnet die Freiwillige Feuerwehr aus.



Bei 121 Einsätzen im Jahr 2015 wussten die aktiven Mitglieder des Löschzugs it stets, richtig zu handeln. Das vergangene Jahr ließen sie am Freitag bei ihrer Generalversammlung noch einmal Revue passieren.

Löschzugführer Jörg Krons-hage freute sich sichtlich, Aktive, Ehrengäste und Mitglieder der Jugend zur ersten Versammlung im neuen Gerätehaus begrüßen zu können. Vier Abgängen standen neun Neuzugänge gegenüber. Aus der eigenen Jugend sind Fabian

Brüggemann, Andreas Jackenkroll, Lucas Osthuus, Marius Struckamp und Marleen Struckamp hinzugestoßen. Neu dabei sind außerdem Patrick Eickenbusch (Bronze), Jonas Struckamp, Julian Hellmund, Stefan Negoita und Matthias Tokarski. Damit kann der Zug auf 83 Mitglieder bauen. In der Jugend sind nur noch 16 Jungen und Mädchen aktiv.

Für die Teilnahme am Leistungsnachweis wurden mehrere Mitglieder geehrt: Marc Avermann und Patrick Eickenbusch (Bronze), Jonas Struckamp und Felix Otto (Silber) sowie Florian Otto (Gold). Wehrführer Mike Engels wurde für 25 Jahre Dienst ausgezeichnet. 35 Jahre dabei ist Wilhelm Mussenbrock. • anf

Sprachkurse umstrukturiert



Neu strukturiert werden die Sprachkurse für Flüchtlinge in Walstedde. Treff ist immer montags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr im Pfarrheim. Unterrichtet werden die interessierten Asylbewerber ab dem 11. Februar von Hajo Lassner, Marie-Luise Voß, Andrea Hügemann und John Dick in Kleingruppen. Jana Deutsch und Dustin Koch kümmern sich derweil um die Kinder. Unterstützt wird das „Sprachkurs-Team“ von einer ehrenamtlichen Gruppe der Caritas, die schon seit längerem regelmäßig die verschiedenen Unterkünfte im Lambertusdorf und in Ameke besucht. Die Anmeldung zum Sprachkursus ist verbindlich, jeder Erwachsene bezahlt eine einmalige Gebühr von 5 Euro. Foto: Beckmann

Inventurverkauf

Mittwoch 10. Februar Inventurverkauf	Donnerstag 11. Februar Inventurverkauf	Freitag 12. Februar Inventurverkauf	Samstag 13. Februar Letzte Chance!!!
---	---	--	---

Auf ALLE Teppiche

*ausgenommen mechanisch hergestellte Teppiche

75%

TeppichWelt

bei Rathmer

Ascheberger Straße 30 • 59348 Lüdinghausen
Telefon 02591 / 799177

REWE FRENSTER

Ascheberg - Bultenstr. 22 und
Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12

Frischer Schweinerollbraten o. Schweinegulasch aus den kernigen Stücken der Schulter	1 kg	2,99
Vom deutschen Jungbullen Rindergulasch nur aus dem Bug, sorgfältig zugeschnitten	1 kg	6,99
Frische Dicke Schweinerippe ideal zum Kochen und Schmoren	1 kg	2,79
Tafelspitz das edelste Stück vom Jungbullen	100 g	0,99
Kuschelweich verschiedene Sorten 1-l-Flasche	28 % gespart	0,99
Ferrero Nutella 450-g-Glas (1 kg = 3,89)	34 % gespart	1,75
Dallmayr Prodomo verschiedene Sorten 500-g-Packung (1 kg = 7,98)	31 % gespart	3,99
Paderborner verschiedene Sorten 20 x 0,5 l zzgl. Pfand (1 l = 0,60)		5,99
Gerolsteiner Sprudel, Medium o. Naturell 12 x 1 l zzgl. Pfand (1 l = 0,48)		5,79

Lokales aus Drensteinfurt

Vakante Stelle wiederbesetzt

Kirchenchor St. Lambertus hat 2016 viel vor

Walstedde • Marianne Wiebusch ist neue zweite Vorsitzende des Kirchenchores St. Lambertus. Das beschlossen die Mitglieder kürzlich auf der Generalversammlung. Die seit einem Jahr vakante Stelle konnte somit neu besetzt werden. Julia Sander behält ihren Posten als erste Schriftführerin, auch ihr Vertreter Alfred Berkemeier bleibt im Amt. Vorsitzende Gabriele Lassner dankte allen Helfern, die im Hintergrund aktiv seien. Ein besonderes Lob ging an Kantorin Miriam Kaduk: „Du bist der Garant für gute musikalische Zusammenarbeit.“ Beim Jahresrückblick erinnerten Julia Sander und Alfred Berkemeier an viele Veranstaltungen. Für 2016 ist auch wieder viel geplant, etwa das „Cäcilienfest“. Kaduk schlug vor, mal wieder im Altenheim zu singen und ein kleines Sommerkonzert zu veranstalten. Pfarrer Jörg Schlummer dankte dem Chor für sein Engagement und gab sein Amt als Präses an Pastor Martin Goebel ab. Momentan hat der Kirchenchor 37 aktive und zwei passive Mitglieder. • *sibe*

Vertrauen in Josef Klein

MGV Drensteinfurt wählt Vorsitzenden wieder

Drensteinfurt • Nicht zum Singen traf sich der Männergesangverein am Freitag bei Averdung. Schließlich will das Jahr gut organisiert sein. 41 Proben haben die Sänger vorzuweisen. Aktuell zählt der siebenfache Meisterchor 50 aktive Mitglieder. Auch Wahlen standen bei der Versammlung auf der Tagesordnung. Geschlossen sprachen die Anwesenden Josef Klein das Vertrauen aus und bestätigte ihn als ersten Vorsitzenden. Gleiches galt für die Vorstandsmitglieder Volker Hugemann, Manfred Aelken sowie Hermann Wimber. Aus beruflichen Gründen zurücktreten musste Schriftführer Markus Weller. Das Amt übernimmt sein bisheriger Stellvertreter Christian Wimber. Um die dadurch entstandene Lücke im Vorstandsteam zu schließen, rückte Beisitzer Reinhold Hüls nach. Auf dessen Position wurde Peter Wimber gewählt. Das Herbstkonzert am 30. Oktober soll größer als bisher aufgezogen werden. Hierfür ist die Dreingau-Halle reserviert. Als Gäste sind Eva Lind, Claudia Hirschfeld und Johannes Groß mit dabei. • *nies*



Jubiläum wirft Schatten voraus

Klausurtagung des Bürgerschützen-Vorstandes

Drensteinfurt • Traditionell am letzten Wochenende im Januar hielt der Vorstand der Drensteinfurter Bürgerschützen St. Johannes seine Klausurtagung ab. Das Ziel hieß Meppen/Emsland. Der amtierende König Joachim I. Dittrich und der zweite Schriftführer Michael Stephan wurden neu in die Reihen des Vorstandes aufgenommen. Mit einem kurzen Rückblick auf 2015 eröffnete Vorsitzender Theo Scharbaum dann die Sitzung. Schnell stieg man in die konkreten Planungen der Veranstaltungen 2016 ein. Der Maibaum soll wieder am verkaufsoffenen Sonntag, 8. Mai, aufgestellt werden. Das Bürgerschützenfest steigt am 17./18./19. Juni. Auf der Generalversammlung am 7. Mai werden die Mitglieder auch über den Stand der Planungen zum 425-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 2018 informiert. Der Sonntagmorgen wurde für einen ausgedehnten Frühlingsausflug genutzt, zu Hause klang der Abend bei Averdung bei einem von König Joachim gesponserten Essen aus.

Sicher werden am Computer

Drensteinfurt • Eine Einführung in den Umgang mit dem PC oder Laptop für Teilnehmer mit leichten Vorkenntnissen startet am Dienstag, 16. Februar, um 18.30 Uhr in der Christ-König-Schule, fünf Abende sind angesetzt. Im Kursus kann man in aller Ruhe Neues ausprobieren und so ohne Stress sicher im Umgang mit Computer, Internet und Programmen werden. Anmeldung in der VHS Ahlen, Tel. (02382) 59436, vhs@stadt.ahlen.de.

Karnevalsturniere des TuS Ascheberg



Turniersieger: Die E1-Junioren des SV Herbern blieben ungeschlagen. Fotos: Verein

Gastgeber gewinnt zwei Mal

Hallenfußball: Rüschenschmidt zieht nach TuS-Turnieren positives Resümee

Ascheberg • Die Ergebnisse sind bei den Karnevalsturnieren des TuS Ascheberg zweitrangig – vor allem bei den Minikickern. Im Mittelpunkt steht der Spaß. Dennoch war der Gastgeber natürlich froh, dass die D1- und D2-Junioren für zwei Siege sorgten. Auch sonst waren die Organisatoren mit dem Verlauf zufrieden.

Zum 16. Mal veranstaltete der TuS seine Karnevalsturniere. Sieben Wettbewerbe fanden an zwei Tagen in der Halle an der Nordkirchener Straße statt. 33 Teams nahmen teil, rund 30 Helfer waren im Einsatz. „Bis auf eine waren alle Mannschaften da“, sagte der kommissarische Leiter der Jugendfußballabteilung, Andreas Rüschenschmidt, am Montagmittag auf Anfrage der DZ. Er zog ein positives Resümee: „Die Kids hatten alle Bock auf Kicken. Highlight war das Turnier der G-Junioren. Da ist die Halle immer voll. Die Stimmung war am Kochen.“ Aber auch sonst sei die Halle gut besucht gewesen. „Es war eins der besseren Turniere. Wir haben positives Feedback bekommen“, sagte Rüschenschmidt. Auch aus sportlicher Sicht war er zufrieden: Neben den beiden Turniersiegen gab es zwei dritte Plätze für den TuS. Nur ein Mal landete Ascheberg auf dem letzten Platz.

Späte Entscheidung

Begonnen hatte die Veranstaltung mit dem Turnier für D1-Junioren. Aufgrund des besseren Torverhältnisses setzte sich der TuS vor dem punktgleichen TuS Hiltrup durch (siehe Tabellen), Herbern ließ allen Teams den Vortritt. Bei den F1-Jugenden fiel die Entscheidung im letzten Spiel. Union Lüdinghausen zog noch an Herbern vorbei. Beide Mannschaften waren nicht zu bezwingen und am Ende punktgleich. Ascheberg wurde Dritter. Einen Doppelsieg des Werner SC gab es beim Turnier



Aschebergs D2, die zum Auftakt Herbern mit 3:0 bezwang, sicherte sich Platz eins.

für F2-Junioren, wo die dritte Mannschaft der SG Bockum-Hövel nicht erschien. Erneut musste sich der TuS mit dem dritten Rang zufrieden geben. Auch die E2-Junioren aus Werne triumphierten. Sie gewannen nach der Gruppenphase das Endspiel gegen Gievenbeck. Der SV Herbern verpasste als Vierter das Podest, die Ascheberger verloren beide Vorrundenspiele, siegten aber im Spiel um Platz fünf.

Minis alle Gewinner

Der zweite Tag startete mit dem Turnier für Minikicker. Die G-Junioren spielten ohne Ergebnisse. „Der Erfolg steht im Hintergrund“, so Jugend-Obmann Rüschenschmidt. Auf eine Tabelle wurde daher verzichtet. Der SV Herbern war beim Wettbewerb für E1-Junioren nicht zu stoppen. Das Team blieb ungeschlagen und siegte vor Bockum-Hövel. Der TuS ließ allen Konkurrenten den Vortritt. Zum Abschluss gab es für den Gastgeber nochmals Grund zum Feiern: Die D2-Junioren entschieden ihr Karnevalsturnier für sich. Drei Spiele gewann der TuS, eins endete unentschieden. Die Herberner, die das entscheidende Derby 0:3 verloren, landeten auf Platz zwei und damit noch vor drei anderen Teams. • *mak*

• Bilder-Galerie unter: www.dreingau-zeitung.de



Beim Turnier für E2-Junioren unterlag Ascheberg dem SV Herbern.



Die D1 des TuS schlug Herbern 5:1.



Bei den Minikickern traf Ascheberg auch auf Drensteinfurt.

D1-Junioren

1. TuS Ascheberg	12: 7 6
2. TuS Hiltrup	11: 6 6
3. Union Lüdinghausen	7: 8 3
4. SV Herbern	4:13 3

D2-Junioren

1. TuS Ascheberg II	13: 6 10
2. SV Herbern II	18: 5 9
3. SG Bockum-Hövel III	8:10 6
4. BW Ottmarsbocholt	7:13 4
5. TuS Hiltrup IV	4:16 0

E1-Junioren

1. SV Herbern	13: 2 7
2. SG Bockum-Hövel	10: 5 6
3. TuS Hiltrup	7: 2 4
4. TuS Ascheberg	1:10 0

E2-Junioren

Gruppe 1	
1. 1. FC Gievenbeck IV	3:0 4
2. SV Herbern III	3:2 4
3. TuS Ascheberg II	2:5 0
Gruppe 2	
1. Werner SC II	3:1 6
2. SG Bockum-Hövel II	2:2 3
3. TuS Hiltrup U10	1:3 0

Spiel um Platz 5

TuS Ascheberg II – TuS Hiltrup U10	3:2
------------------------------------	-----

Spiel um Platz 3

Herbern III – Bockum-Hövel II	2:3
-------------------------------	-----

Endspiel

1. FC Gievenbeck – Werner SC II	2:4
---------------------------------	-----

F1-Junioren

1. Union Lüdinghausen	14: 2 10
2. SV Herbern	13: 4 10
3. TuS Ascheberg	6:12 6
4. SG Bockum-Hövel	5:13 3
5. Werner SC	1: 9 0

F2-Junioren

1. Werner SC II	16: 1 9
2. Werner SC III	5: 7 6
3. TuS Ascheberg	3: 8 3
4. SG Bockum-Hövel II	2:10 0

Versammlung des KSB

Kreis Warendorf • Die Vereine, die Stadt- und Gemeinde-sportverbände sowie die Ehrenmitglieder sind zur Mitgliederversammlung des Kreis-sportbundes Warendorf am Donnerstag, 10. März, eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr im Restaurant Lindenhof in Ennigerloh. Nach einem außerparlamentarischen Teil bis 19.30 Uhr mit Infoständen zu den Themen „Bewegt älter werden in NRW“, „Qualifizierung“ und „NRW bewegt seine Kinder“ stehen ein Vortrag zum Thema „Attraktives Ehrenamt im Sport“, verschiedene Berichte und Wahlen auf der Tagesordnung. • *mak*

SVD sucht Nachwuchs

Drensteinfurt • Die Fußballmädchenmannschaften U9 und U11 des SV Drensteinfurt suchen Nachwuchs. Wer Jahrgang 2005 oder jünger ist und Lust am Fußballspielen hat, sollte sich unter Telefon 0152-28690141 bei Steffi Pokorny oder unter Telefon 0152-21993858 bei Peter Pokorny melden. Interessierte Mädchen können auch einfach zum Training mittwochs um 16 Uhr in der kleinen Halle der Christ-König-Schule kommen. Dringend wird eine neue Torhüterin für die U11-Mädchen gesucht (Jahrgang 2006).

Skigymnastik der DJK

Drensteinfurt • Die Skigymnastik der DJK Olympia geht in die letzte Runde. Es heißt wieder: Ganzkörperkräftigung, Beweglichkeitsförderung, Aufbau der besonders beanspruchten Muskelgruppen und Konditionstraining. Treffen ist freitags von 19 bis 20 Uhr in der Kardinal-von-Galen-Grundschule. Nichtmitglieder sind willkommen. Anmeldung und nähere Infos bei Ulrike Fronda, Tel. 0173-2062976.

Joel Lange trifft doppelt

Fußball: Fortunen gewinnen Testspiel in Werne
Testspiel: Werner SC II – Fortuna Walstedde: 1:4. 15 Tore hat Joel Lange in der Kreisliga A Beckum in dieser Saison bereits erzielt – in 16 Partien. Im Vorbereitungsspiel beim Tabellenneunten der Kreisliga A2 Münster stellte der Kapitän von Fortunas Fußballern erneut unter Beweis, wie gefährlich er vor dem gegnerischen Tor ist. Mit zwei Treffern war Lange maßgeblich daran beteiligt, dass es nach der 1:3-Niederlage beim SV Herbern II zum Auftakt der Testspielphase den ersten Erfolg nach der Winterpause gab.

Auf dem Kunstrasenplatz in Werne hatte Nicolas Rosendahl die Walstedder in der 38. Minute in Führung gebracht. 0:1 stand es auch zur Pause. Nach dem Seitenwechsel – Coach Eddy Chart wechselte insgesamt fünf Mal – entschieden die Fortunen die Begegnung mit drei Toren innerhalb von

14 Minuten. Erst erhöhte Joel Lange Mitte der zweiten Halbzeit auf 0:2 (66.), dann traf der eingewechselte Julian Budde (70.). Lange sorgte in der 80. Minute für das vierte Tor der Gäste. Kurz vor Schluss gelang den Wernern der Ehrentreffer zum 1:4-Endstand (89.) – was natürlich besonders Walstedes Keeper Felix Grote wurmte.

Das zunächst für Samstag geplante Spiele beim TuS Wiescherhöfen II war abgesagt worden. Bevor es am 21. Februar im Heimspiel gegen die SpVg Beckum II wieder um Punkte gehen wird, treten die Fortunen am kommenden Sonntag (14.30 Uhr) zum letzten Testspiel beim Hammer Bezirksligisten TuS Wiescherhöfen an. • *mak*

Fortuna: Grote, Ke, Northoff, Ka, Northoff, J. Lange, Westhues, Ophaus, Simon, Rosendahl, Willner, Averhage, Gouw (eingewechselt: R. Lange, Vinzenberg, Schilling, Ndiaye, Budde)

Dritter Sieg im dritten Testspiel

Fußball: SG schlägt auch Hohenholte
Testspiel: SG Sendenhorst – SV GS Hohenholte: 2:0. Der Tabellenführer der Kreisliga A1 Münster scheint gewappnet für die restlichen 14 Meisterschaftsspiele. Im dritten Testspiel gelang den Fußballern der SG Sendenhorst der dritte Sieg. Die Mannschaft von Trainer Uli Leifken setzte sich gegen Hohenholte durch, das als Tabellenzweiter der Kreisliga A2 ebenfalls um die Meisterschaft mitspielt.

Gegen die Gäste aus Havixbeck sorgte Regisseur Michael Schulte in der 12. Minute für die Führung der Sendenhorster. Zwölf Minuten nach seiner Einwechslung setzte Niklas Kuhlmann mit dem 2:0 den Schlusspunkt (75.). Coach Leifken musste auf mehrere Spieler verzichten. Samuel Kiala Miguel aus der zweiten Mannschaft half aus.

Das Duell mit Hohenholte war die bislang schwierigste

Aufgabe der SG in der Vorbereitung. Die Gelb-Schwarzen waren mit drei Niederlagen schwach in die Saison gestartet, sind aber seit mittlerweile zwölf Pflichtspielen ungeschlagen. Ihr letztes Testspiel absolvieren die Sendenhorster am kommenden Sonntag (14 Uhr) beim Tabellenzweiten der Bezirksliga Weser-Ems 5, dem SC Glandorf. In der Liga geht's am 21. Februar mit dem Spitzenpiel beim Tabellendritten Borussia Münster weiter. • *mak*

SG: Lackmann, Brechtenkamp, Wittenbrink, Labo, Kowalik, Kurtz, N. Bassauer, Schulte, Wagner, Methling, Krause (eingewechselt: Schomacher, Kuhlmann, Kiala Miguel)

Nächste Tests

- Donnerstag, 19.30 Uhr: TuS Wiescherhöfen (Tabellenachter Bezirksliga 7) – **SV Herbern**
- Freitag, 19.30 Uhr: DJK Wacker Mecklenbeck (Tabellen-15. Bezirksliga 12) – **SV Davaria Davensberg**

SVH holt Keeper Mikulic

Herbern • Das geplante erste Mannschaft hat für die Testspiel des Fußball-Landesligisten SV Herbern gegen den Bezirksligisten TuS Germania Lo-hauserholz fiel aus. Die

auf der Torhüterposition: Robert Mikulic kommt von B-Kreisligist DJK SV Mauritz.

Zu wenig Durchsetzungsvermögen

Handball: Gute Neuigkeiten, aber schlechtes Ergebnis für die HSG-Damen / SG gewinnt Derby



Acht Tore von Kerstin Hartmann reichten der HSG nicht, um etwas Zählbares mitzunehmen. Foto: mt

Ascheberg/Drensteinfurt/Sendenhorst • Vor Weihnachten war die Begegnung in der Handball-Bereichsliga 3 der Frauen zwischen der SG Sendenhorst und der HSG Ascheberg/Drensteinfurt aufgrund eines Herzinfarktes bei einem Schiedsrichter abgebrochen worden. Beim Nachholspiel gab es gute Neuigkeiten. Vor dem Anpfiff bedankten sich die Ehefrau und der Verein des erkrankten Unparteiischen bei allen Beteiligten. Er befindet sich in der Rehabilitation und sei auf dem Weg der Besserung. Nach diesem emotionalen Auftakt ging es ins Derby.

Frauen, Bezirksliga 3: SG – HSG: 20:16 (11:10). Zu Beginn des Spiels merkte man beiden Teams die Nervosität an. Denn sowohl die Gastgeberinnen als auch die HSG agierten sehr unsicher und produzierten etliche Fehler. Erst nach zehn Minuten konnte sich die Spielgemeinschaft aus Ascheberg/Drensteinfurt mit drei Toren absetzen. Diese Führung hielt jedoch nicht lange. Die SG holte auf und ging mit einer knappen Führung in die Kabine. Nach der Pause konnte zunächst keine Mannschaft eine Entscheidung herbeiführen. Es entwickelte sich

eine spannende Partie. Erst ab der 52. Minute – beim Stand von 16:16 – zeichnete sich eine Tendenz ab. Die Gäste verspielten zu leicht den Ballbesitz, während die SG ihre Chancen nutzte. In den letzten Minuten kam der Außenseiter nicht einmal zum Torerfolg. Sendenhorst traf noch vier Mal ins Netz und feierte den siebten Saisonsieg. Die HSG kassierte die zwölfte Niederlage im 15. Spiel. Laut Katja Hollenberg lag das am „mangelnden Durchsetzungsvermögen“ und an „zu vielen Fehlern“. • *mt*

HSG-Tore: Hartmann (8), Kliewe (4), Schmidt (2), Borgmann, Vogelsang



„Ohne euch wäre das hier gar nicht möglich gewesen“, bedankte sich Karl Mangels, Vorstandssprecher des Kolping-Kubb-Teams bei den zahlreichen Sponsoren. Denn sie hatten die Anschaffung des neuen Kubb-Meldewagens ermöglicht. Der Weg von der Idee zur Realisierung war anfangs ein wenig holprig. Doch Jürgen Sandner hatte den entscheidenden Einfall: „Sponsoren müssen her.“ Sandner begab sich auf die Suche. „Erfolgreich wie man sieht“, wies Mangels erfreut auf den fahrbaren Neuzugang. Einer, der übrigens eigens nach den Vorstellungen der Kubber angefertigt worden ist. Das Vehikel ist vielseitig. Es bietet Stauraum für das gesamte Kubb-Zubehör, bei den Turnieren dient es als Meldestelle. „Wir haben an alles gedacht“, so Mangels. Der neue multifunktionale Anhänger, dessen Gerüst komplett aus Alu gebaut ist, misst in der Länge drei Meter, ist 1,65 Meter breit und zwei Meter hoch.

Foto: Nitsche

Per Frühstart auf Platz sieben?

Fußball: Für den SV Rinkerode geht es bereits am Sonntag wieder um Punkte

Rinkerode • Die Zeit des Testens ist vorbei, es wird wieder ernst. Während die anderen Fußballteams am kommenden Wochenende ihre letzten Vorbereitungsspiele absolvieren, geht es für den SV Rinkerode schon wieder um Punkte. Vor dem Nachholspiel gegen Ottmarsbocholt fragte Matthias Kleineidam bei Trainer Bernd Lücke nach, wie die Vorbereitung gelaufen ist.

Rinkerodes Coach. „Ich gehe davon aus, dass es am Sonntag anders wird.“ Dann holt der SVR das letzte Hinrundenspiel nach. Gegner auf dem Kunstrasenplatz im Erlfeld ist Blau-Weiß Ottmarsbocholt, Anstoß um 14.30 Uhr. Rinkerode ist Tabellenzwölfter, die Gäste sind Achter. Mit einem Sieg würde sich der SVR – am Gegner vorbei – auf Platz sieben katapultieren. Das sollte Anreiz genug sein.

Ottmarsbocholt ist keineswegs zu unterschätzen – vor allem auf fremdem Platz. BWO



hat auswärts schon vier Mal gewonnen – unter anderem überraschend beim Spitzenreiter SV BW Aasee (2:1) –, zu Hause dafür erst ein Mal. Denis Hölscher, der mit 14 Treffern hinter Alexander Schwegler (SG Selm/15) der zweitbeste Torschütze der Liga ist, wird den von Daniel Hirschfeld trainierten Gästen wegen eines Meniskusrisses aber weiter fehlen.

Auch Lücke, der seine Abschiedstournee startet und im Sommer Co-Trainer beim SV Herbern wird, hat einige persönliche Sorgen. Stefan Wiewer wird die ersten drei Pflichtspiele nach der Winterpause ver-

passen. Für die linke Offensivseite muss sich der Coach daher noch was überlegen. Maurice Weglage kann kaum trainieren, Niklas Beste plagt Achillessehnenprobleme, Marc Fischer wurde an der Schulter operiert. Zudem hat Jonas Dirker die vergangenen beiden Wochen nicht trainiert. Er wird am Sonntag aber wohl dabei sein. Raphael Stückmann, der beruflich in Neuseeland war und nun einen Urlaub dort dranhängt, wird Mitte März wieder voll einsteigen. „Er ist 'ne Waffe für uns“, freut sich Lücke. Zu den „positiven Dingen“ zählten weiterhin die A-Junioren Steffen Rips, Felix Lütke Wöstmann und Luis Bertels. Die Zusammenarbeit mit A-Jugend-Coach Sven Kuschel klappe gut, sagt Lücke.

Nach dem Auftakt gegen Ottmarsbocholt wird es nicht leichter für den SVR. Weiter geht es beim SV BW Aasee (21. Februar) und gegen den Tabellendritten SC Nienberge (28. Februar), ehe die Rinkeroder am 6. März spielfrei haben werden. • *mak*

Einbrüche bei Sportvereinen

Drensteinfurt/Rinkerode

- Unbekannte drangen gewaltsam ins Vereinsheim des Tennisclubs Rinkerode und in die Kabinen im Sportzentrum an der Straße Im Breul ein. In der Zeit von Samstag, 16 Uhr, und Sonntag, 11.30 Uhr, verschafften sich die Täter Zutritt in den Kabinentrakt des SVR. Im Gebäude wurde versucht, weitere Türen aufzubrechen, was jedoch misslang. Nach ersten Ermittlungen wurde nichts entwendet. Im Zeitraum zwischen Freitag, 29. Januar, 13 Uhr, und Sonntag, 7. Februar, 10.45 Uhr, wurden die Räumlichkeiten des TCR durchsucht, Schränke und Schubladen dabei geöffnet. Angaben zu Diebesgut seien zurzeit noch nicht möglich, teilt die Polizei Warendorf mit. Auch in die Geschäftsräume der Sportanlage in Drensteinfurt, Im Erlfeld, wurde eingebrochen – zwischen Freitagabend, 5. Februar, und Sonntag, 7. Februar. Der oder die Täter durchsuchten das Mobiliar vergeblich nach Beute. Wer verdächtige Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten, sich zu melden. Hinweise nimmt die Polizeiwa- che Ahlen unter Telefon (02382) 9650 entgegen.

Derby geht an den SVR

Kreisliga Warendorf: SG Sendenhorst III – SV Rinkerode: 1:3 (11:25, 26:24, 20:25, 15:25). Geschlagen geben musste sich die dritte Damenmannschaft der SG-Volleyball- abteilung. Im Spiel gegen den Tabellenfünften aus Rinkerode, der seinen fünften Saisonsieg feierte, sicherte sich die junge Mannschaft von Trainer Stefan Schubert nur einen Satz. Laut Schubert war für Sendenhorst mehr drin. „Es waren viele sehr gute Momente dabei“, sagte er. Sein Team ist Schlusslicht und wartet weiter auf den dritten Erfolg.

Bei Turnier im Sauerland

Sendenhorst • Katharina Schulze Balhorn vom Reitverein Sendenhorst startete bei einem Hallenturnier im sauerländischen Arnsberg-Voßwinkel. In der Springprüfung der Klasse A* belegte sie mit „Corona“ den 13. Platz. In der Stil-springprüfung der Klasse L mit Standardanforderungen erreichte Schulze Balhorn mit „Lacordia“ und der Wertnote 7,5 den achten Rang.

Leistung ausbaufähig: SG enttäuscht

Landesliga 7: Raesfelder VG – SG Sendenhorst: 3:1 (25:17, 16:25, 25:17, 25:17). Die erste Herrenmannschaft der SG-Volleyballer ging vom Papier her als Favorit in die Partie gegen Raesfeld. Schließlich traf das Team von Trainer Ingo Janthal

in der Halle der Marienschule Hiltrup auf den Tabellenvorletzten. Doch mit dem vierten Sieg in Serie wurde es nichts. Die Sendenhorster nahmen noch nicht mal einen Punkt mit. Personell unterbesetzt war die SG ins Spiel gegangen. Der

ehemalige Zuspeler und jetzige Libero Stephan Klaes musste sogar auf der Mittelblockerposition aushelfen. „Es ist natürlich sehr ärgerlich, nur mit sieben Leuten zu so einem Spiel anzureisen. Wir stehen aber immer noch auf Platz vier.

Ich hoffe auf mehr Personal beim nächsten Spiel“, sagte Trainer Janthal. Ganz unbeteiligt am Sieg war die RVG jedoch auch nicht. Ein Spieler, der selten im Kader der Raesfelder ist, machte den Sendenhorstern das Leben schwer.

Der Erlebnistag für die ganze Familie!

tag
des
wohnens

hülsta

Die Möbelmark.

am Sonntag, 14.02.2016
von 10:00 - 18:00 Uhr

- innovative Einrichtungstrends auf 6000 m²
- inspirierende Wohnideen exklusiv erleben
- betreuter Kinderspaß im Abenteuerland

Große **Birdy**
Gewinnaktion

**hülsta-Marketing-Center,
Karl-Hüls-Straße 1, 48703 Stadthorn**

Gemütlicher Abend am Kaminfeuer

Treffen der Feuerwehr-Ehrenabteilung

Albersloh • Mehr als 20 Mal waren Rita und Rainer Geschermann bereits Gastgeber des Kaminabends der Feuerwehr-Ehrenabteilung. Kürzlich trafen sich rund 25 Kameraden – so viele wie noch nie. Teamsprecher Bernhard Münstermann hieß ein neues Mitglied willkommen und dankte gemeinsam mit Franz Hunkemöller dem Ehepaar Geschermann

mit herzlichen Worten, Blumen und einem Präsentkorb für die Gastfreundschaft. Es wurden einige Termine bekannt gegeben: Am Mittwoch, 24. Februar, findet um 17 Uhr in der Feuerwache das Möpkenbrotessen statt. Am 11. März ist die Jahreshauptversammlung in Sendenhorst. Am 19. April um 14 Uhr wird die Firma Funke besucht. • **gez**

Thronausflug zum Reitsportzentrum

Königspaar lädt am 5. März zur Tour ein

Sendenhorst • Zum Thronausflug lädt das Königspaar Ludger Beerbaum und zum der Sendenhorster St. Martinusschützen, Karl-Heinz und Irmgard Schwermann, ein. 2015 eröffnet wurde. Der Abschluss des Tages findet im Alten Gasthaus in Hörstel-Riesenbeck statt. Die Rückkehr ist es in den Teutoburger Wald nach Ibbenbüren-Dörenthe bis zum 20. Februar bei Karl-Heinz Schwermann, Tel. (02526) 1381.

Babysitter-Diplom für Jugendliche

Verein Fiz bietet Kurse in beiden Ortsteilen

Sendenhorst • Babysitterkurse für Jugendliche ab zwölf Jahren bietet der Verein Fiz bald sowohl in Sendenhorst als auch in Albersloh an. In der Kita St. Marien findet ein Kursus am Samstag, 20. Februar, von 10 bis 14 Uhr sowie am Freitag, 26. Februar, von 15.30 bis 19.30 Uhr statt. Die Kosten betragen 15 Euro, die Leitung haben Ute Lütke-Harmann und Christa Rickert. Anmeldung unter Tel. (02526) 939891, ute@schmedding.de. Steffi Gorschlüter und Ute Bölling leiten den Kursus in der Kita St. Ludgerus ab dem 29. Februar an vier Abenden jeweils von 18 bis 19.45 Uhr. Anmeldung bei Renate Krüger, Tel. (02535) 512.



Kein normaler Umzug

In Sendenhorst hat der Rosenmontagszug trotz Sturmwarnung stattgefunden

Sendenhorst • Viele haben abgesagt, doch die Sendenhorster sind ihren Rosenmontagszug ohne Sturm und Regen gefahren. Und einige Wagenbauer aus anderen Orten haben sich ihnen angeschlossen.

meister, Ordnungsamt, KG, Polizei und Feuerwehr den Zug



Natürlich war es wegen der äußeren Umstände kein „normaler“ Rosenmontagszug, auch wenn er am Ende so normal über die Straßen ging, wie viele seiner mehr als 40 Vorgänger. Kein Sturm, aber ein bisschen Wind. Kein Regen, aber dann und wann etwas Sonne. Und zum Start gegen 11.15 Uhr wurde es dann ein Rosenmontagszug, der als ein ganz besonderer in die Geschichte der KG „Schön wär’s“ eingehen wird. Weil sich nach 10.30 Uhr in der Region schnell herumgesprochen hatte, dass Bürger-

starten lassen würden, machten sich zahlreiche Wagenbauer aus den umliegenden Orten, in denen die Umzüge abgesagt worden waren, auf den Weg nach Sendenhorst, um mitzufeiern. Und so wurde es entgegen der ursprünglichen Planung einer der längsten Züge in der Sendenhorster Karnevalsgeschichte. Die Moderatoren mussten irgendwann aufgeben, weil sie nicht mehr auf dem Zettel hatten, wer sich noch eingereiht hatte. „Wir fahren!“, strahlte KG-Präsident Dirk Vollenkemper.

Noch angemeldet

Handorf, Albachten und Wolbeck hatten sich neben anderen schon frühzeitig telefonisch angemeldet, nachdem der Zug in Münster am Sonntagabend abgesagt worden

war. Andere kamen kurzfristig hinzu, etwa die Landjugend aus Ostenfelde. Und Kai I. war nicht der einzige Prinz, der sich vom Wagen aus huldigen ließ. Ganz nach dem Motto „Prinz kann jeder – wir haben den König“ war zum Beispiel auch die Schützengilde Rinkerode beim Umzug dabei. Das Königspaar Ulli Breloh und Sabine Bultmann samt Hofstaat und Kindern hatte dafür einen eigenen Karnevalswagen gebaut. Einige Avantgardisten aus Rinkerode begleiteten diesen als Ordner. Der erwartete Regen setzte erst nach Ende des Umzuges ein. Wegen der allgemeinen Verunsicherung in Karneval-Deutschland waren diesmal aber nicht so viele Schaulustige an den Straßen zu sehen. Die Polizei gibt als Zahl rund 5000 Zuschauer an. • **dz**



Besinnung auf Norderney

Sendenhorst • Die Besinnungstage der KFD St. Martin auf Norderney finden vom 24. bis 27. November statt. Die Teilnehmerinnen können sich unter dem Thema „Frauen am Meer“ auf ein abwechslungsreiches Programm mit Referentin Barbara Portmann-Gawer freuen. Anmeldung bei A. Witte, Tel. (02526) 939391.

Kuba steht im Mittelpunkt

Sendenhorst • Kuba ist in 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Der Inselstaat steht am Freitag, 4. März, im Mittelpunkt. Die KFD St. Martin und die Evangelische Frauenhilfe laden alle Interessierten zum Gottesdienst und anschließendem Beisammensein mit Imbiss ein. Beginn ist um 16 Uhr in der Pfarrkirche.

Geselliges Tanzen

Sendenhorst • Zum geselligen Tanzen 50 plus lädt der Seniorenbeirat am Sonntag, 14. Februar, um 15 Uhr ins Hotel Zurmühlen ein. Willkommen sind Singles und Paare, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für das Kaffeetrinken fallen Kosten von 4,50 Euro an.

Spaß beim Zocken



Es kam auf das richtige Blatt an – am Freitagabend beim traditionellen Doppelkopf-Turnier der Landfrauen Ascheberg im Pfarrheim St. Lambertus. Ganz oben stand dabei der Spaßfaktor. Gewinnen um jeden Preis? Ganz so „bierernst“ nahmen es die Damen dann doch nicht. Fortuna war am Ende Dora Fallenberg hold, die Platz eins belegte. Auf Platz zwei landete Maria Hegemann. Für die Platzierten gab es natürlich auch Preise. *Foto: Nitsche*

Kolping unterstützt Waisen und Lager

Kleider- und Schuhsammlung am 13. Februar

Herbern • Die Kolpingsfamilie führt am Samstag, 13. Februar, ab 9 Uhr eine Kleider- und Schuhsammlung durch. Gesammelt werden Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Bett- und Hauswäsche, Federbetten und Schuhe. Die Kleidung muss sauber und gut verpackt sein. Sammelbeutel liegen in der Sparkasse, der Volksbank, dem Bürgerbüro und der katholischen Kirche aus. Gesammelt wird im gesamten Dorf. Bürger aus den Bauerschaften können ihre Spenden am Sammeltag bis 11 Uhr im Südfeld 6 abgeben. Mit dem finanziellen Erlös aus der Sammlung werden unter anderem ein Waisenhaus in Rumänien, die Herberner Zeltlager und die Arbeit der Kolpingsfamilie unterstützt. Auskunft erteilt Helmut Weisenberg, Tel. (02599) 1841.

Schadstoffmobil ist unterwegs

Am kommenden Samstag werden alle drei Ascheberger Ortsteile angefahren

Ascheberg • Die Bürger der Gemeinde Ascheberg haben am kommenden Samstag, 13. Februar, die Möglichkeit, ihren Sonderabfall abzugeben. Das Schadstoffmobil steht ausschließlich für Problemfälle aus Privathaushalten zur Verfügung. Gewerbetreibende müssen das Gewerbeschadstoffmobil anfordern. Zu den Sonderabfällen gehören insbesondere Altbatterien, flüssige Farbbrückstände, Spachtelmasse, Lösungsmittel, Fotochemikalien, Nitroverdünnung, Waschbenzin, Rostschutzmittel, Säuren und Laugen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel und Spraydosen. Nicht zu den Sonderabfällen gehören pinselfreie Farb- und Lackdosen sowie ausgetrocknete Pinsel.

Altmedikamente werden nicht mehr angenommen. Die Entsorgung kann über die Restmülltonne erfolgen. Das Schadstoffmobil macht am Samstag Station: • in Herbern von 9 bis 10 Uhr im Gewerbegebiet Südfeld (Nähe Recyclinghof), • in Ascheberg von 10.20 bis 11.45 Uhr an der Industriestraße (Nähe Recyclinghof),

• in Davensberg von 12 bis 13 Uhr am Feuerwehrgerätehaus (Burgstraße). Die Verwaltung weist darauf hin, dass Schadstoffe schnell in die Hände von Kindern gelangen. Daher werden die Bürger gebeten, die Schadstoffe nicht an den Standorten abzustellen, sondern diese direkt den Mitarbeitern des Entsorgungunternehmens zu übergeben.

Standortkonzept zur Windkraft

Bürgerversammlung am heutigen Mittwoch

Herbern • Eine Bürgerversammlung zum Thema „Windenergienutzung“ findet am heutigen Mittwoch um 18 Uhr in der Aula der Theodor-Fontane-Schule statt. Der Öffentlichkeit werden frühzeitig Informationen über die Ziele und Zwecke der Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde mitgeteilt. Zudem besteht für die Bürger Gelegenheit, sich zu äußern. „Ziel und Zweck dieser Bauleitplanänderung ist es, mit der Darstellung von Konzentrationszonen die Nutzung der Windenergie auf eine rechtssichere Basis zu stellen“, teilt die Verwaltung in einer Presseerklärung mit. Die Gemeinde Ascheberg hat ein Standortkonzept erstellt, um die für die Windenergienutzung geeigneten Flächen zu erkennen. Die beiden bereits im Flächennutzungsplan dargestellten Konzentrationszonen Forsthövel und Nordick wurden mit Erweiterungspotenzialen im wesentlichen bestätigt. Zudem wurden im nördlichen Bereich der Gemeinde Ascheberg (nördlich von Davensberg und nordöstlich von Ascheberg) zwei zusätzliche Potenzialflächen erkannt. Eine weitere Fläche westlich des bestehenden Windparks Forsthövel wurde ermittelt und eine Ausweisung als Konzentrationszone empfohlen.



Jagd auf Wildtauben

Ascheberg • Versteckt in der Hecke, die Augen gen Himmel gerichtet, das Gewehr im Anschlag, übten sich die Jäger am Samstag in Geduld. Ihr Augenmerk galt den Wildtauben und Krähen, verriet Aschebergs stellvertretender Hegeleiter Theo Beckendorf. Die Jagd war ein kreisweit angesetztes Projekt. Aus welchem Grund? „Es gibt einfach zu viele Tiere. Da ist es unsere Aufgabe, die Bestände zu regulieren“, so Beckendorf. • **ben**

Bibelgespräch im Pfarrheim

Ascheberg • „Gottes Wort am Sonntag – Weisheit für den Alltag“: Unter diesem Titel sind alle Interessierten zum Bibelgespräch über die Texte des jeweils vergangenen Fastensonntags eingeladen. Die Gespräche finden ab Mittwoch, 17. Februar, unter der Leitung von Pater Joachim Jenkner um 18.30 Uhr im Pfarrheim statt.

Nicht einfach aus dem Bauch heraus entscheiden

Experte rät: Bei der Berufswahl auch den Rat von Freunden einholen

NRW • Bei der Berufswahl sollten sich junge Menschen lieber von ihren Freunden als von ihren Eltern beraten lassen.

„Eltern haben oft eine bestimmte Vorstellung davon, welchen Weg ihr Kind einschlagen soll“, sagt der Karriereberater Timo Pommer. Oft stimmten die Vorstellungen der Eltern aber nicht mit den Interessen oder Talenten des Kindes überein. Ließen sich die Kinder dann zu sehr von ihren Eltern beeinflussen, landeten sie am Ende in einem Beruf, der sie gar nicht richtig interessiere.

Er erlebe es oft, dass Kinder etwa ein Medizinstudium beginnen, bloß weil die Eltern Ärzte sind, nennt Pommer ein Beispiel. Interessiere sich das Kind jedoch viel eher für Literatur, dann sei es in dem Beruf einfach nicht richtig aufgeho-



ben. In der Folge sei die Gefahr groß, dass der Jugendliche in seinem späteren Leben mit seinem Job unglücklich werde.

Pommer rät daher jedem jungen Menschen, sich vor der Berufswahl mit Freunden zu beraten. Denn diese kennen den eigenen Charakter, die eigenen Stärken und Talente gut. Immer gut sei es auch, in einer ruhigen Minute einmal aufzuschreiben, was die eigenen Interessen und Talente sind. Denn viele Jugendliche seien in ihren Angaben der eigenen Stärken sehr vage. Haben sie ihre Interessen und Talente jedoch einmal schriftlich festgehalten, sähen sie die eigenen Stärken oft viel klarer.

Außerdem sollten Jugendliche möglichst viele

Praktika machen, bevor sie sich für einen Beruf entscheiden. „Da sieht man dann wirklich konkret, ob einem dieser Beruf gefällt“, so der Experte.

Denn viele Jugendliche wüssten zwar ungefähr, was sie interessiert oder wo ihre Stärken liegen. Vom Berufsalltag wissen sie aber selbstverständlich wenig. Um keine Entscheidung aus dem Bauch heraus zu treffen, sei es daher gut, die Möglichkeit Praktika zu machen, so intensiv wie möglich zu nutzen.

Außerdem sollten Jugendliche möglichst viele



Die Teilnehmer haben die Chance, sich einen Tag lang mit der Studienwahl auseinander zu setzen. Foto: FH Münster

Unterstützung bei der Studienwahl

Anmeldung für Workshop bis 15. Februar

Was kommt nach dem Schulabschluss? Welche Studiengänge und Berufsfelder passen zu mir? Wer sich mit diesen Fragen beschäftigt, bekommt Unterstützung beim kostenlosen Workshop „Studienwahl 2016 – Ich bin dabei!“ der Zentralen Studienberatung (ZSB) der FH Münster. Die Teilnehmer haben die Chance, sich einen Tag lang intensiv mit der eigenen Studienwahl auseinander zu setzen. Sie können eigenen Fähigkeiten und Interessen auf

den Grund gehen, zuverlässige Informationsquellen kennenlernen und alle Fragen rund ums Studieren stellen.

Die ZSB lädt alle Interessierten zum Workshop am Samstag, 20. Februar, ein. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr in der Robert-Koch-Straße 30 und endet um 17 Uhr. Eine Anmeldung ist bis zum 15. Februar erforderlich unter

www.fh-muenster.de/termine-studieninteressierte.

Weit nach oben klettern

Steuerfachangestellte lichten das Paragrafendickicht / Alternative zum Studium

Ja, der Beruf des Steuerfachangestellten habe ein Imageproblem, gesteht Volker Kaiser, Präsident der Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe. „Die Leute lesen das Wort Steuer, denken ‚langweilig‘ und gehen weiter. „Dabei ist es ein spannender Beruf, der gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt bietet.“

Steuerfachangestellte sind die rechte Hand des Steuerberaters. Früher hießen sie Steuerfachgehilfen. „Aber dieser Name wurde den vielfältigen Aufgaben nicht gerecht“, erklärt Kaiser. In ihrem Arbeitsalltag helfen Steuerfachangestellte bei der Beratung von Mandanten, bearbeiten Steuererklärungen und prüfen Steuerbescheide.

Arbeit finden Steuerfachangestellte in Büros von Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und Buchprüfungsgesellschaften. Aber auch in den Fachabteilungen von Unternehmen sind sie sehr gefragt.

Theoretisch gibt es keinen vorgeschriebenen Schulabschluss für die Ausbildung. Bundesweit haben aber mehr



Feiert mit ihren Freundinnen die bestandene Prüfung zur Steuerfachangestellten: Hattice Terzi (r.) mit Cemile Hale Demircan und Bilsen Erol. Foto: StbK WL

als die Hälfte der Azubis Abi. Warum es einen solchen Abiturientenüberschuss gibt? „Abiturienten sind älter und suchen insbesondere nach guten Karriere-Alternativen zum Studium. Dabei stoßen sie häufig auf diese anspruchsvolle Ausbildung, die sie – auch ohne eine Hochschul-

ausbildung – bis zum Steuerberater-Titel bringen kann“, erläutert Kaiser. Was ein Steuerfachangestellter sonst noch mitbringen sollte? „Ein sicheres Auftreten, Kommunikationsfähigkeit, Genauigkeit, Pünktlichkeit, gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse“, beschreibt er das Anforderungsprofil.

Wer dazu noch ehrgeizig ist

und sich nach der Lehre fortbildet, hat alle Chancen, auf der Karriereleiter weit nach oben zu klettern.

„Etwa die Hälfte der Steuerfachangestellten arbeitet weiter in dem Beruf, die andere Hälfte bildet sich beruflich fort oder studiert – zum Beispiel Betriebswirtschaftslehre“, so Kaiser abschließend.

Interesse an einem Beruf mit viel Abwechslung und Aufstiegschancen?

Komm in unser Team!

Wir suchen

Azubis

für unsere Märkte in Ascheberg und Drensteinfurt

Ausbildung: Start: 1. 8. 16

• zum Verkäufer, zur Verkäuferin

• zum Kaufmann, zur Kauffrau im Lebensmittel-Einzelhandel

Dauer: 2-3 Jahre

• zum Fleischer/-in im Lebensmittel-Einzelhandel

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung. Bitte schriftlich an:

REWE FRENSTER

z. Hd. Herrn Frenster • Bultenstraße 22 • 59387 Ascheberg

Tel.: 02593 / 9 55 00

oder per E-mail an: info@rewe-frenster.de

Beruf mit Zukunft

Haus der Pflege gGmbH

Zertifiziertes Fachseminar für Alten- und Familienpflege

Ab 10.2016 bilden wir aus:

zur/zum staatlich anerkannten Familienpflegerin/pfleger

24 Monate theoretische-fachpraktische Ausbildung

12 Monate Anerkennungsjahr

Zugangsvoraussetzung:

• Persönl. und gesundheitl. Eignung

• Hauptschulabschluss Kl.10

Kostenfrei für Erstauszubildende und ALGI- oder ALGI-II-Empfänger durch die Arbeitsämter oder Jobcenter (Argen)

Rufen Sie uns an – Wir beraten Sie gern

Haus der Pflege gGmbH

Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen

Tel. (0 23 82) 9 69 81 30

www.hausderpflege.de

Kleinanzeigenannahme

Tel. 02508 / 99 03 - 0

www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Aluminium DÜPMANN

Profile mit System

Aufstrebendes, mittelständisches Unternehmen aus der Aluminium-Profil- Branche sucht zum 1. August 2016 einen

Auszubildenden als Industriekaufmann (m/w)

Als international agierendes Unternehmen bieten wir Ihnen eine kompetente und praxisorientierte Ausbildung zum Industriekaufmann/frau an.

Was wir suchen:

Wir suchen einen begeisterungsfähigen Auszubildenden, der eine schnelle Auffassungsgabe mitbringt und offen für Neues ist.

Voraussetzungen:

Sie haben einen guten Schulabschluss der mittleren Reife oder Abitur.

Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen, selbstständiges Arbeiten, gute Kenntnisse der MS-Office-Produkte sowie sicheres und freundliches Auftreten gehören zu Ihren Fähigkeiten.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese an:

Düpmann Aluminium- Systeme GmbH

Frau Vorwerk

Holtrup 46

48231 Warendorf-Hoetmar

oder auch gerne per E-Mail: vorwerk@duepmann-alu.de

Auf und Ab im Fachbereich

Weniger Studienanfänger im Maschinenbau – aber mehr Informatiker

Die Zahl der Studienanfänger im Bereich Maschinenbau ist leicht gesunken. Das geht aus Zahlen des Statistischen Bundesamts hervor. 2015 gab es 3,2 Prozent weniger Studierende im ersten Hochschulsemester als im Vorjahr. Es schrieben sich 39434 Studierende ein, davon waren 8466 weiblich. Einen leichten Rückgang von 0,5 Prozent bei den Studierenden im ersten Hochschulsemester gibt es auch im Bereich Elektro- und Informationstechnik, die Zahl der Anfänger liegt bei 17392.

Ganz anders im Bereich In-



Immer mehr studieren Informatik. Foto: dpa

formatik: Dort ist die Zahl der Anfänger 2015 gegenüber dem Vorjahr um 3,1 Prozent gestiegen. Insgesamt sind 36553 Personen für das erste Hochschulsemester eingeschrieben – das sind so viele wie nie. Laut Angaben der Gesellschaft für Informatik reicht diese leichte Steigerung bei den Studienanfängern in Informatik jedoch nicht aus, um den Bedarf an Fachkräften am Arbeitsmarkt zu decken. Die Bundesagentur für Arbeit kann bestätigen, dass es derzeit deutliche Engpässe im Berufsfeld Informatik gibt.

Vielzahl von Stipendien

Abiturienten sollten sich jetzt um ein Stipendium kümmern, wenn sie im Wintersemester 2016/2017 mit dem Studium beginnen wollen. Wer unsicher ist, welche Förderung infrage kommt, kann sich werktags unter Tel. (030) 278906777 informieren. Darauf weist die Initiative Studienkompass hin. Dort können ausdrücklich nicht nur Schüler, sondern auch deren Eltern anrufen. Sie jetzt schon zu kümmern, ist notwendig, weil es nicht so leicht ist, bei der Vielzahl von Stipendien die richtigen auszuwählen.

wir casten nicht dein Gesicht. Wir casten dein Köpfchen

Jennifer Hof, früher Model – heute Auszubildende zur Steuerfachangestellten

Steuerfachangestellte/r

Mehr als du denkst!

www.mehr-als-du-denkst.de

Bundesagentur für Arbeit

Wirtschaftliche Perspektiven

SPORTVEREIN DRENSTEINFURT 1910 e.V.
Fußball / Tischtennis / Boule



Am Freitag, den 26. Februar 2016 findet um 20 Uhr in der Gaststätte „Averdung“, Am Ladestrang 12, die

Mitgliederversammlung

des SV Drensteinfurt 1910 e.V. statt, zu der wir freundlich einladen.

Tagesordnung wie folgt:

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Protokoll der letzten Versammlung verlesen
4. Berichte des Vorstandes und der Abteilungen
5. Kassenbericht 2015
6. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Wahl des Vorstandes
10. Aussprache

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand
Werner Schmidt
– als 1. Vorsitzender –

Möbel und Einrichtungen

Komplettes Schlafzimmer (Buche) incl. Matratzen u. Lattenroste zu verkaufen, VB 350 €, ☎ 015 73/ 849 1964.

Verkäufe

Kostenlose Abholung von Gefriertruhen, Gefrierschränken, Waschmaschinen, Metall und Schrott. ☎ 01 51 / 12 30 20 62

Couchgruppe, 2 x 2,5 Couchgarnitur: heller robuster Bezugstoff, Rücken und Armlehnen verstellbar mit Couchtisch in Marmor, gut erhalten. Abholung in der 7. Woche (16. bis 18.02.2016 nachmittags) für gesamt 250 €, ☎ 025452/1814.

Suche von privat, Pelzmantel oder Jacke, Garderobe, Lederhandtaschen, Näh- und Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Silberbestecke, Münzen, Armbanduhren, u. alles an Schmuck. Herr Klär seit 1975, ☎ 02 09/94 57 36 82 od. 01 77/8 05 04 18.

Gefrierschrank 88L, Welpenbox, günstig zu verkaufen, ☎ 025 91/ 40 90

Damen-Treckingfahrrad, fast wie neu (260 km gelaufen) 28 Gänge in schwarz, HEROS-CORTINA Damen-Trecking 28er mit unplattbarer Bereifung, Sicherheitsschloss, Rad-dynamo Tagesfahrricht, zu verkaufen. 250 €, ☎ 02552/1814 Freitags/Samstag vormittags, Selbst-abholer.

Gitarren – Noten – Zubeh. Werkstatt – Handel – Verleih. Ronge ☎ 025 99/ 1863 · www.personal-guitar.de

Gesuche

Sammler su. Porzellan, Bleikristall, Römer, exkl. Handtaschen, Nerze, Münzen, Korallen, Bernstein, Modeschmuck, ☎ 0201/43367372

Kaufe Bekleidung aller Art, Pelze, Uhren, Bleikristall, Münzen, Schreib-/Nähmasch., Lampen, Teppiche, Porzellan u. Krüge, Zinn, Silberbesteck, Schmuck, ☎ 0152/ 07644757.

Suche Sammelkassen, Bierkrüge, Kristallgläser, Römergläser, Bavaraservice, Nähmaschine, einen Nähkasten, Damengarderobe Größe M, Kleinmöbel und Küche. ☎ 0231/98535682 o. 0177/ 2373093

Achtung Kaufe! Pelze a. Art und Persianer, Teppiche, Abend-Trachten-Mode, Taschen, Kristall, Bilder, Bernstein, Korallen, Zinn, Orden, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, alte Weine, Spirituosen, Uhren a. Art, Schmuck. Seriöse Abwicklung, Frau Lora 0157/83780522

Ankauf Pelze, Krokotaschen, antike Möbel, alte Bibeln, Kronleuchter, Näh-/Schreibmaschinen, Teppiche, Porzellan, Bilder, Puppen, Uhren, Bernstein, (Korallen-), Schmuck. Garantiert seriös! Herr Esper, ☎ 0163/6238172.

Kaufe Trödel, Antikes, Schallplatten, Altes u. Nettes aus Keller, Dachboden, Hausverkauf oder Nachlass. ☎ 025 72/8 91 35 oder 01 60/99 14 28 88.

Kontakte



DAY & NIGHT CLUB
VILLA IM PARK
02591 - 968 55 95
NEUES TEAM
Gegen Vorlage der Anzeige ein Freigetränk
Täglich Mo-Do 12-1 Uhr | Fr-Sa 14-6 Uhr | So 14-1
Seppensdrer Str. 45a | Lidinghausen | villa-im-park.com



THAI TOP SERVICE
MS-Handorfer Str. 57
0162 - 87 97 183



Massage STUDIO
Erobella.de/Julia
0251 - 13 34 858



Vollbusiger Männertraum
verwöhnt Dich mit TOP-Service
AUCH Hausbesuche 01577 - 370 92 90

EinzelSERVICE ohne Eintritt
!NEU! www.clubklein-paris.de
10-15 neue Girls 18+ neue Preise – alles geht!!!
1 x Spaß 25,- €, Tageskarte ohne Zeitlimit
Der Preishammer – mit Buffet, mit W-Pool und Sauna
Neues Ambiente – LH, Hans-Böckler-Str. 48 · Tel. 02591-94 05 17
NEU! Mo.– Mi. Dessous, Do.– So. FKK NEU!





...eine Frage der Zeit



Rettungsflieger
kennen keine Staus.

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.
Werden Sie Fördermitglied.
Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drf-luftrettung.de

Reise und Erholung

Urlaub an der Müritz inmitten der Mecklenburgischen Kleinseenplatte! 2 komfortable FeWo ca. 60 m², Hund auf Anfrage, Rad fahren, Wassersport, Angeln, Jagd, ☎ 0151/10521691. www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

Nordseewinterträume / Callantsoog-Nordholland - Reetdachferienhaus für 6 Personen mit Sauna, Kaminofen und allem Komfort. Last Minute: Februar/März 2016: 4 Tage 305 €, 7 Tage 425 € inkl. NK und Endr. Info:www.ds-unna.de / Mail: dsunna@web.de / 0163/3021952

Insel Rügen, Komfort-Ferienwohnung in Sassnitz ganzjährig zu vermieten, freie Termine unter: www.knicker-sassnitz.de, ☎ 0171/ 9754684.

Kroatien Trogir bei Split, Komfort-FeWo, f. 2-6 Pers. zu vermieten von Mai-Oktober 2016, ☎ 02575/3816

Cuxhaven/Duhnen/Döse/ Sahlenburg: FeWo's für 2-5 P., strandnah, ☎ 02505/6080300.

+ Suchen
+ Entdecken
+ Kaufen



Wir beraten Sie gerne über die Einsatzmöglichkeiten und Gestaltung Ihrer Anzeige.
Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Stellenangebote



Umschulungen – jetzt starten

TÜV NORD Bildung führt Umschulungen in über 30 Berufen durch. Die Agentur für Arbeit oder das Job-Center fördern in bestimmten Fällen mit Bildungsgutscheinen. Wir beraten Sie gern zu Angeboten und Förderprogrammen.

Gewerblich-technische Berufe (Auswahl)

- Elektroniker/-in Betriebstechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik/Fachlagerist
- Industriemechaniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in
- Maschinen- und Anlagenführer
- KFZ-Mechatroniker/-in
- Koch/Köchin
- Tischler/-in, Maler und Lackierer/-in
- Technische/-r Produktdesigner/-in
- Triebfahrzeugführer/-in (Lokführer/-in)

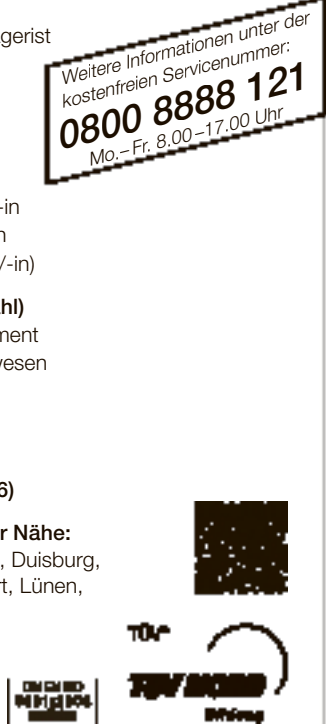
Kaufmännische Berufe/IT (Auswahl)

- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Steuerfachangestellte/-r
- Fachinformatiker/-in

Start: 01.02.2016
(möglicher Einstieg bis 31.03.2016)

TÜV NORD Bildung – auch in Ihrer Nähe:
u.a. Bergkamen, Datteln, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Kamp-Lintfort, Lünen, Oberhausen, Recklinghausen

TÜV NORD Bildung GmbH & Co. KG
info-bildung@tuev-nord.de
www.tuev-nord-bildung.de



Zuverlässige Putz- und Bügelhilfe für 2 Personen-Haushalt in Lidinghausen für 4 Std. wöchentlich gesucht. ☎ 0 25 91/89 38 94.

Suche Lackierer v. privat nach KFZ-Reparatur. SMS 0160/536-1313 (rufe zurück).

Zuverlässige Reinigungskraft auf Minijob-Basis für unseren Raiffeisen-Markt in Ascheberg gesucht. Bei Interesse bitte melden bei: Raiffeisen Ascheberg, Herrn K. Kallwey, Raiffeisenstr. 23, 5387 Ascheberg, ☎ 02593/9566-11 oder klaus.kallwey@raiffeisen-Ascheberg.de

Wagenwart für die Pflege und Reinigung eines Brieftaubentransporters für die Zeit v. April - September in Nebenbeschäftigung gesucht (Raum LH), FS C1E erforderlich., Näheres: ☎ 0160/91474791

Hausmeister gesucht, Kita sucht Hausmeister für 4 Std/wö im Sommer und 2 Std/wö im Winter. Erwartet werden Gartenarbeiten und kleine Reparaturarbeiten sowie Winterdienst nach Bedarf. ☎ 02593/1346.

Haushaltshilfe f. 3 x wöchentl. nachmittags in Seppenrade ges., deutschspr., ☎ 0151/54790009.

Erf. Nachhilfelehrerin erteilt Unterricht in div. Fächern z.B. Engl., Deutsch, Mathe, Franz., Spanisch, Rechnungswesen, Bio, Chemie, Physik im Raum ST, MS, Emsdetten ☎ 0170/4150419

Erfahrene Grundschullehrerin erteilt qualifizierte Nachhilfe in Ascheberg und Umgebung. ☎ 0160/91765775

Stellengesuche

Übernehme Hecken-, Strauch-, Baumschnitt. ☎ 02 51/ 149 18 11 oder 01 76/ 20 43 66 77.

Gärtner sucht Arbeit jeglicher Art. ☎ 01 52/21 64 01 13.

Aus- und Weiterbildung

Latein, Mathe, Englisch. Seriöser Unterricht bei Ihnen zu Hause. ☎ 0177/6874901.

Unsere Anzeigenberater erreichen Sie unter:

02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland

HALLO BLICK PUNKT Dreingau Zeitung

UNSERE NÄCHSTE SONDERBEILAGE

Ich bin dann mal ... weg!

Das Magazin mit Ausflugstipps für das Münsterland erscheint in allen HALLO- und BLICKPUNKT-Ausgaben sowie Dreingau Zeitung am Sonntag, 20. März 2016 bzw. Mittwoch 23. März 2016.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

ANZEIGENSCHLUSS: MI. 09. MÄRZ 2016

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Haag
Tel. 0 25 08/99 03-12 | Fax 0 25 08/99 03-40

